

Bauplan Scherensitze

Einen ausgefeilten Bauplan gibt es nicht. Wir bauen weitgehend nach Augenmaß.

© Dr. Wolfgang Kornder

Material

- Kanthölzer 4 x 6 cm
- Dachlatten 3 x 5 cm
- Bretter ab ca. 2,5 cm
- Nägel ca. 10 cm + ca. 8 cm (reißen nicht ab!)
- Schrauben 5 x 50 + ca. 6 x 70 (da kann man z.B. leichter korrigieren als beim Nageln)

Vorgehen:

- Immer zwei Kanthölzer 4 x 6 cm auf ca. 2,1 m Höhe am Boden mit einem **Nagel** (ca. 10cm) zusammennageln.
- Dann unten (nach Augenmaß) knapp 2m auseinanderziehen und mit Dachlatten unten in ca. 35 cm Höhe stabilisieren. (Auf diese Stabilisierungslatten kommt dann der erste Tritt.)
- Nebeneinander legen, dann Tritte (Länge der unteren ca. 125 cm, oberster Tritt ca. 100 cm) ca. 35 cm von Oberkante zu Oberkante (auch mit 4 x 6 cm) drauf**nageln** (je zwei Nägel!), auf der Rückseite unten noch liegend und beim oberen Querholm aufstellen und nach Augenmaß waagrecht auf**nageln**.
- Stabilisierung durch Querstreben auf der Rückseite mit Dachlatten (am besten genagelt)
- Fußbretter draufschauben (nach Augenmaß abschneiden, sollen vorne und hinten etwas überstehen)
- Trageholme für Sitzbrett evtl. mit 6 x70 Schrauben befestigen (Dachlatte oder 4 x 6 cm), je nach Größe der Person gut 50 cm Oberkante von den Fußbrettern aus. (Da kann man einen Abschnitt zwischenlegen, damit die Querholme plan aufliegen, ist aber nicht zwingend nötig.)
- Zwischen den Trageholm für Sitzbretter und den oben hinausstehenden Hauptholmen etwa in dem Winkel (s. Bild) wie sitzmäßig gewünscht eine Verbindungsplatte einschrauben (Dachlatte) oder ein Brettchen, auf das die Rückenlehne geschraubt wird (s. Bild), entsprechend aufschrauben.
- Dann Sitzbretter ausmessen und aufschrauben, wo möglich (z.B. beim vorderen Brett) seitlich überstehen lassen (dann kann man dies oder jenes besser drauflegen)
- Rückenlehne von hinten (aus Sicherheitsgründen mit je drei Schrauben) befestigen (es genügt eigentlich jeweils ein Brett in der richtigen Höhe).
- Draufsetzen und nach Augenmaß und Körpergröße die obere Brüstung mit Dachlatten festschrauben. Vorne überstehen lassen, dann hat man mehr Platz beim Hochgehen)
- Fertig!

Anmerkungen:

- Man kann alleine im Akkord 5 solche Sitze am Tag bauen.
- Die Sitze sind ins sich stabil genug und stehen stabil (unten breiter als oben)
- Leicht genug, um von einer Person verstellt zu werden (umlegen auf die Seite, unter dem Fußteil einsteigen und anpacken).
- Wenn die Sitze zu frei stehen, dann Sichtschutz auftackern oder jeweils Tarnnetz mitnehmen.

Bildergalerie dazu:



Hauptholme und untere Verstrebung



Die zweite Seite auf die erste legen und dann vernageln



Tritte, Streben hinten und eine Stabilisierungsstrebe hinten sind angebracht.



Zwei Querstreben hinten und die Bodenbretter sind befestigt.



Mögliche Befestigung der Rückenlehne



Eine weitere Befestigungsmöglichkeit der Rückenlehne



Auch das
Oberteil ist
fertig.



Mit Verkleidung



Massenproduktion

(Rückfragen s. ÖJV Bayern, Vorsitzender kornder@oejv.de)
Viel Erfolg beim Bauen und vor allem bei der Jagd!